Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand D, Nr. 39

1222 Juni 3, bei Worms (*Acta sunt autem hec anno incarnationis domini .M°.CC°.XXII°. Jndictione x. datum apud Wormacjam III° Nonas Jvnij.*)

König Heinrich (VII.) bestätigt auf Bitten von Abt Konrad und Konvent des Klosters Lorsch wie auch Abt und Konvent des Klosters Schönau den Verkauf des Guts Muckensturm vonseiten des Klosters Lorsch an Kloster Schönau.

Ankündigung des Siegels des Ausstellers.

Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 33,7 cm × 26,6–27 cm; Plica: 1,8–2,3 cm – Dokument wurde zweimal vertikal, zweimal horizontal gefaltet; Schriftraum mit Bleilinien begrenzt und liniiert; rechts parallele Bleilinien mit einem Abstand von ca. 0,4 cm; grün-, bordeaux-, altrosafarbene Seidenschnur vorhanden; Siegel ab – Siegel: [1] [König Heinrich (VII.)] – Latein – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 11 – Bezug zu: GLA KARLSRUHE, BESTAND 43, NR. 4166.

Moderne Überlieferung: Druck: MONE, Kaiserurkunden, ZGO, Bd. 11, S. 280 – Regest: RI, V, 1, 2, Nr. 3883.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Karlsruhe, Generallandesarchiv, Bestand D, Nr. 39“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.32898